



# Infoblatt

Wichtiges Informationsblatt für Kampfrichter(innen), Trainer(innen) und Übungsleiter(innen) im weiblichem Gerätturnen

Ausgabe: 01/2014

Sabrina Klaesberg

Gültigkeit: 01.11.2014

## ➔ Vorwort

Auf den folgenden Seiten befindet sich eine Zusammenfassung von wichtigen Informationen und Klarstellungen zum Code de Pointage 2013. Die Erstellung und Übersetzung der Inhalte des Infoblatts erfolgte durch **Johanna Gratt** (Österreich) und wurde dem DTB zur Veröffentlichung freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

## ➔ Inhalt

### Zusammenfassung Kampfrichterkurs | Weltmeisterschaften 2014 | Nanning (China)

#### ▪ Allgemeine Informationen

- **Nationale Identifizierung** (Flagge, Ländername, Wappen)
  - ➔ Die Platzierung des nationalen Emblems kann an jeder Stelle des Trikots erfolgen (Rücken, Ärmel, Brust).
  - ➔ Die Identifizierung des Landes muss deutlich dem jeweiligen Land zuzuordnen sein (allein die Farbzusammenstellung ist nicht ausreichend).

#### ▪ Abschnitt 9

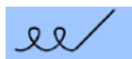
- Körperpositionen (gehockt und gebückt)

Hockposition <b>ohne</b> LAD ➔ Kniewinkel > 135° gilt als gebückt	<b>E-Abzüge:</b> Knie-/Hüftwinkel ≤ 90°	- 0,10 P.   0,30 P.
Bückposition ohne LAD	für gebeugte Beine	- 0,10 P.   0,30 P.
Hock- und Bückposition <b>mit</b> LAD Bückposition <b>mit</b> LAD ➔ Hüftwinkel ≤ 135° gilt als gebückt	E-Abzüge: Hüft-Kniewinkel > 90° (ungenügende Hock- oder Bückposition mit LAD)	- 0,10 P.
➔ Hüftwinkel > 135° gilt als gestreckt	Körperausrichtung (falls < 180°)	0,10 P.

- **Strecksalto**

**BB**

- keine Höhe/kein Heben des Körperschwerpunktes oder
- nicht Beibehalten der gestreckten Körperposition  
= ABWERTUNG um eine Stufe

**FX**

- Hauptteile der Bewegung muss gestreckt sein;
- Einbücken im letzten Teil des zweiten Saltos mit Abzug gestattet;
- Einbücken vor der Landung 0,10 P. | 0,30 P.;
- Festhalten mit den Händen am Oberschenkel → Doppelsalto **gebückt**.

- **Körperausrichtung/Bodyalignment**

Erfolgt eine Abweichung von der technischen Beschreibung eines Elementes ist der Abzug Körperausrichtung anzuwenden.

**Beispiele**

- ↪ Abweichung von der gestreckten Körperposition (leichte Überstreckung/leichte Krümmung) bei gestreckten Salti ohne LAD.
- ↪ Beine in der Luft (z. B. bei Durchschlagsprung ½: Ein Bein im Querverhalten und das andere Bein im Seitverhalten).
- ↪ Körper- und/oder Beinposition bei gymnastischen Sprüngen (Armhaltung bei Sprüngen, Arm-/Fußhaltung bei Drehungen passé; coupé).

- **Sprung (Boden)**

- **Landeinstruktionen für Boden und Sprung:**

Landung mit einem Fuß außerhalb der Linie, zurücksteigen und nochmals über-treten	<b>Neutraler Abzug:</b> = 2 x 0,10 P.
Landung mit einem Fuß außerhalb der Linie und nochmals einbeinig mit dem Fuß „weiterhüpfen“	<b>Neutraler Abzug:</b> = 1 x 0,10 P. (Da die Belastung auf einem Fuß bleibt.)

- **Boden**

- **Akrobatische Reihen:**

Beispiel 1

*D-Kampfgericht*- KA Abgang „C“ → **OK***E-Kampfgericht*

Beispiel 2

*D-Kampfgericht*- Keine KA „Abgang“  
- SW 7 Elemente*E-Kampfgericht*

- 1,00 P. Sturz

Beispiel 3

**Nur 1 Akro:**
*D-Kampfgericht*- Keine KA „Abgang“  
- SW 7 Elemente*E-Kampfgericht*- 1,00 P. Kein Versuch eines Abgangs  
- 0,30 P. Anlauf ohne Ausführung Element

- **Verbindungswert „Akro-Gym“ (Mix)**

Es ist gestattet die Landung des Saltos abzufangen/abzufedern und dann zum nächsten gymnastischen Sprung abzuspringen. **Kein** rebound erforderlich, aber auch **keine** Pause oder Stopp!

- **Gymnastik - Drehungen**

Zwischen den Drehungen ist keine Vorbereitung (Präparation) erlaubt.

- ↳ D + B → Schritt in die zweite Drehung möglich
- ↳ B + B → ohne Schritt

- **Beendigung von Drehungen**

- ↳ **Salti mit LAD** müssen exakt fertig gedreht werden: Entscheidend erster Fuß
- ↳ **Gym. Elemente** müssen exakt fertig gedreht werden: Entscheidend Schulter und Hüfte

- **Spagatsprung zum Ring** 

Im Moment der Ringposition muss das vordere Bein waagrecht sein, ansonsten **Abwertung** um eine Stufe.


Anforderung für **alle** Ringsprünge:


Vorderes Bein	Hinteres Bein
- Bein in Horizontale;	- Rückbeuge des Kopfes und Oberkörpers; - Bein 90° gebeugt; - Fuß in Kopfhöhe
... <b>und</b> LAD muss exakt beendet werden.	




Unabhängig ob das Element anerkannt wird oder nicht, das E-Kampfgericht nimmt die Abzüge des versuchten Elementes vor.

- ↳ z. B. Ringabzüge, auch wenn das D-Kampfgericht die Entscheidung trifft, dies nicht als Ring zu werten → E-Kampfgericht kann nicht wissen, welche Entscheidung das D-Kampfgericht trifft.

- **Spagatsprung zum Ring mit 360°** 

- ↳ Wenn eine der Ringanforderung fehlt → **ABWERTUNG** um eine Stufe
- ↳ LAD nicht fertig → **ACHTUNG** anderes Element 

(Sollte die Drehung nicht beendet sein, haben die E-Kampfrichter trotzdem die Abzüge für  anzuwenden, da ausschlaggebend ist, welches Element die Turnerin beabsichtigt hat.)

- **Kadettsprung zum Ring**

Keine Anforderung für das vordere Bein

- ↳ keine Ringanforderung
- d. h. (hinteres Bein kann gestreckt oder gebeugt sein, bzw. Fuß kann unter Schulter sein)
- ↳ die Wertigkeit bleibt immer „**B**“.

- **Hinweise Ausführungsfehler bei gymnastischen Elementen:**

- ↳ Höhe und Körperausrichtung!
- ↳ Schritt(e) werden als **Gleichgewichtsverlust** betrachtet - 0,10 P. | 0,30 P. (max.) je Element, dies gilt auch für Unsicherheiten mit dem Oberkörper.

„Lunge“ wird bei gymnastischen Sprüngen **nicht** abgezogen, dies gilt als Teil der Choreographie.

- **Stufenbarren**

**Klarstellung**

- **Schwungelemente**

Ist klar erkennbar, dass die Turnerin **nicht** die Absicht hat, das Element mit einer Längsachsendrehung zu turnen, erfolgen Abzüge für Zwischenschwung oder Sturz!

- a) Die Turnerin verschafft sich durch die LAD einen Weg sicher vom Gerät abzuspringen oder sie versucht einen Sturz zu vermeiden = Ein Weiterturnen ist nicht erkennbar, die Turnerin vermeidet durch diese Bewegungen das Verlassen des Gerätes (mehrere große Abzüge):

- ➔ D-Kampfgericht: Element erhält keinen Wert
- ➔ E-Kampfgericht: 1,00 P. Sturz (oder Zwischenschwung)

- b) Sie versucht durch die LAD die Situation zu retten und kann die Übung ohne große Unterbrechung fortsetzen:

- ➔ D-Kampfgericht: Element erhält Wert
- ➔ E-Kampfgericht: Abzüge für späte Drehung, ggf. Beinefehler

- **Zwischenschwung im Vergleich zu Sturz**

Erfolgt eine deutliche Unterbrechung der Übung (z. B. Zwischenschwung und sofortiger Aufschwung) Abzug 1,00 P. (wie Sturz); **ACHTUNG** - Änderung („Raisman-Beispiel“).

- **Holmnahe Elemente vw, die nicht den Handstand erreichen,**

- ↳ jedoch Stütz aufweisen (ca. 45°) werden als **A-Elemente** gezählt und erfüllen die KA Nr. 2 - Griff. (Siehe HD á sind keine abgewerteten Elemente, sondern A-Elemente aus dem CdP.)

- **Schlagen auf die Matte**

- ↳ 1,00 P. - **Keine** weiteren Abzüge für Beinefehler. Dies gilt als Sturz!

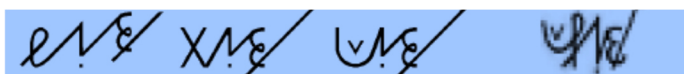
- **Flugteile mit Sturz auf das Gerät und Fortsetzung der Übung ist jedoch möglich**

- ↪ Flugelemente am gleichen Holm:
  - ➔ D-Kampfgericht: SW OK
  - ➔ E-Kampfgericht: Sturz, Höhe und Unterrotation
- ↪ Flugelemente über den u. H. in den Handstand am u. H.  
(Stütz und dann Sturz auf das Gerät - Fortsetzen der Übung möglich)
  - ➔ D-Kampfgericht: SW OK (D oder C)
  - ➔ E-Kampfgericht: Stürzen auf das Gerät, ggf. andere Abzüge (Beine, etc.)

- **Abgang**

- ↪ Die Turnerin schlägt während des Saltos auf den Holm, der Trainer leistet aktive Hilfe - Turnerin kann den Abgang zum Stand bringen:
  - ➔ D-Kampfgericht: 1,00 P. Abzug für Trainerhilfe (Neutraler Abzug);  
SW 7 Elemente;  
Keine KA „Abgang“
  - ➔ E-Kampfgericht **Keine** Abzüge

- **Schapo-Bewegungen mit 180°**



- ↪ Schultern nicht in Holmhöhe zum Zeitpunkt des Ergreifens: Abzug 0,10 P.

- **Schwebebalken**

- **Angang**

- ↪ Landung nicht mit einem oder beiden Füßen:
  - 0,10 P. Kein Angang
  - 1,00 P. Sturz

*Der Angang darf bei Balken-/Brett-Berührung **nicht** wiederholt werden. Sollte dies trotzdem gemacht werden, erhält das Element keinen Wert (ggf. Abzüge E-Kampfgericht)*

- **Element # 1.206**

- ↪ als Angang gestrichen. Element jedoch weiterhin im CdP unter Haltelemente

- **Boden**

- **Gerätspezifische Abzüge**

- ↪ **Mehr als eine beidbeinige Position** (Ballett 6. Position) auf zwei Füßen **je 0,10 P.**
  - ➔ 6. Position im Seitverhalten - **Kein** Abzug für beidbeinig

**Adjustment/Eintreten in die Ecke****je 0,10 P.**

- ohne große Armbewegungen, einfache Schritte oder Laufen
- Schritte/Gehen, das nicht dem Stil der Musik bzw. der Choreographie entspricht (wenn Bewegungen mit den Armen gemacht werden, die jedoch nicht zu Musik passen).

**Klarstellung**

Ein Fuß auf platter Sohle, der andere im relevé (mit geschlossenen Beinen)

→ **Keine** 6. Position

→ **Kein** Adjustment

(gilt als Vorbereitung für den Anlauf - ein Weg, den Anlauf zu starten)

Ein Schritt rw, um den Anlauf zu starten ist ohne Abzug gestattet. Dies gilt als eine Möglichkeit, den Anlauf zu starten - choreographisch nicht sehr schön, ggf. ungenügende Variation in der Choreographie.

↪ **Pause** (länger als 1 Sekunde)**je 0,10 P.**

- Bewegung mit Arm(en) oder Bein(en) ist zu wenig. Außer, die Arbeit mit den Armen zeigt ausdrucksstarke Bewegungen in Verbindung mit dem Stil der Musik.
- Ein Akzent kann gesetzt werden bevor man die Akro startet (zähle 21 und ...). Werden die Ecken mit ähnlicher Choreographie gezeigt → **Abzug** „Ungenügende Variation in der Choreographie“.
- Stehen in der Ecke mit dem Rücken zur Bodenfläche, einfache Bewegungen mit den Armen, ½ Drehung und Anlauf zur Akro → **Abzug** „Pause“.

↪ **Direkter Übungsbeginn mit Akrobatik**

Bewegungen von Ort A nach Ort B = von der Stelle fortbewegen (kleine Platzwechsel reicht); (die Turnerin darf nicht am selben Platz verbleiben, auch wenn mehrere Bewegungen gezeigt werden).

↪ **Direkt nacheinander folgende akrobatische Bahnen (Subsequent)**

Voraussetzung:

Bewegungen in die entgegengesetzte Richtung wie Landung aus der Akrobatik oder Bewegungen außerhalb der Diagonalen (größerer Platzwechsel) - Element (z. B. Pirouette) unterbricht die Richtungsänderung nicht! Elemente können in die Choreographie eingearbeitet werden, ersetzen diese jedoch nicht.

Erfolgt ein Sturz, werden keine weiteren Eckenabzüge geltend gemacht!